

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 15. Januar.

1852.

Neunte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 12. Januar 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag der ständischen Schrift, die Wahl des ständischen Ausschusses zur Verwaltung der Staatsschuldencasse betr. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Pensionen der Militärpersonen und deren Hinterlassenen vom 17. December 1837 betr. — (§. 2 betreffend.) Berathung darüber. — Schlußabstimmung. — Berathung des Vorberichts der 2. Deputation, die Budgetvorlage für 1852 bis 1854 betr. — Beschluß. — Vortrag des Berichts der zweiten Deputation über das Budget der Staatsausgaben Abtheilung L., den Bauetat (Pos. 85.) betr.

Die Sitzung beginnt 23 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart der Staatsminister Rabenhorst und Behr und des königlichen Commissars Richter mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Kasten aufgenommenen Protocolls, welches ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Arnim und Heyn mitunterzeichnet wird.

Präsident D. Haase: Ich habe der geehrten Kammer zu bemerken, daß ich dem Beschluß der Kammer gemäß den Herrn Stellvertreter des Abg. Wüning bereits einberufen habe. Wir gehen nun über zum Vortrage aus der Registrande.

(Nr. 72.) Petition der Stadt Kirchberg und 12 umliegender Orte, die Anlegung einer Straße zwischen Zwickau und Kirchberg durch das Wilkauer Thal betreffend.

Präsident D. Haase: Diese Petition ist, da es unzweifelhaft war, daß sie an die zweite Deputation abzugeben sei, derselben bereits von mir übergeben worden.

(Nr. 73.) Bericht der zweiten Deputation über das höchste Decret vom 6. December 1851 Nr. 1, insoweit dasselbe den Aufwand der Kammerpräsidenten betrifft.

Präsident D. Haase: Es ist der Bericht gedruckt worden, befindet sich in Ihren Händen und wird auf eine nächste Tagesordnung gesetzt werden.

II. A. (I. Abonnement.)

(Nr. 74.) Der Abg. Huth bittet um Urlaub für den 12. bis mit 15. dieses Monats.

Präsident D. Haase: Bewilligt die Kammer dem Abg. Huth diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 75.) Petition der Städte Eibenstock und Johannsgeorgenstadt und 13 umliegender Orte, den Bau einer Straße von Zwickau über Kirchberg nach dem Hochgebirge betreffend.

Präsident D. Haase: Auch diese Petition, meine Herren, gehört unzweifelhaft an die zweite Deputation. Ich habe daher diese Petition zur Beschleunigung der Sache sofort an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 76.) Bericht der dritten Deputation über das Gesuch mehrerer Kauf- und Handelsleute und anderer Gewerbetreibender der voigtländischen Städte Plauen, Delsnitz, Adorf, Neukirchen und Auerbach, Korn und Kaufmann und Consorten, die Beschränkung und Aufhebung der den israelitischen Händlern in neuerer Zeit zugestandenen erweiterten Handelsbefugnisse betreffend.

Präsident D. Haase: Der Bericht wird eben gedruckt und wird, nachdem er gehörig vertheilt worden sein und ausgelesen haben wird, auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 77.) Petition des Vorstandes des Handwerkervereins zu Chemnitz, E. F. Türk jun., den Fortbau der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn bis zum Anschluß (über Glauchau) an die bairische Bahn betreffend.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen, meine Herren, vor, diese Petition an die zweite Deputation abzugeben, bei welcher sich schon eine ähnliche Petition befindet, die unter Nr. 6 bei der Hauptregistrande eingetragen ist. Ist die Kammer derselben Ansicht? — Einstimmig Ja.

(Nr. 78.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung B. des ordentlichen Budgets des Staatsaufwandes, das Gesamtministerium nebst Dependenz betreffend.

Präsident D. Haase: Gelangt zum Druck und kommt sodann auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 79.) Petition Carl August Müllers zu Gablenz bei Chemnitz und der Gemeindevorstände u. mehrerer umliegender Ortschaften, die Vermehrung der Gensdarmarie in dortiger Gegend betreffend.